

[Ein Jugendlicher zündete eine Granate in einem Wohnhaus in der Nähe von Kiew](#)

30.12.2023

Polizeibeamte der Region Kiew haben einen 15-jährigen Teenager festgenommen, der eine Granate im Eingang eines Wohnhauses in der Stadt Obuchiw gezündet hat. Dies teilte die Nationale Polizei am Samstag, den 30. Dezember mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Polizeibeamte der Region Kiew haben einen 15-jährigen Teenager festgenommen, der eine Granate im Eingang eines Wohnhauses in der Stadt Obuchiw gezündet hat. Dies teilte die Nationale Polizei am Samstag, den 30. Dezember mit.

Es wird angegeben, dass sich die Explosion gestern gegen 23:00 Uhr in einem der Wohnhäuser von Obuchiw ereignete.

„Bei der Ankunft am Tatort stellten die Gesetzeshüter fest, dass der 15-jährige Täter während des Konflikts von Bekannten im Eingang des Wohnhauses einen Sprengsatz aus seiner Tasche nahm und warf. Danach ist der Minderjährige verschwunden“, heißt es in der Meldung.

Auf dem Territorium des Bezirks Obuchiw begann eine Sonderoperation. Bald konnten Polizeibeamte den Standort des Angreifers ermitteln.

Infolge der Explosion wurden der 16-jährige Junge und der Bombenleger selbst verletzt. Der Eingang des Hauses wurde beschädigt.

Am Tatort arbeiteten Explosionstechniker, die die Überreste des Körpers der Granate sicherstellten.

Voruntersuchung zum Tatbestand des Rowdytums unter Verwendung eines speziell angepassten oder im Voraus vorbereiteten Gegenstandes, um Körperverletzungen zu verursachen (Teil 4 des Artikels 296 des Strafgesetzbuches der Ukraine). Der Teenager wurde inhaftiert. Über die Wahl einer Zwangsmaßnahme wird gerade entschieden.

Zuvor war im Bezirk Dniprovsky in Kiew eine Granate im Haus explodiert, bei der zwei Menschen ums Leben kamen. Und in der Region Kiew drohte ein 51-jähriger Mann, eine Granate im Haus explodieren zu lassen. Aber er wurde überredet, die Munition freiwillig an Spezialisten zu übergeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 267

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.